

Der aus Neugoldbeck bei Werben (Altmark) stammende Friedrich Wilhelm Marpurg (1718–1795) zählt zu den einflussreichen Persönlichkeiten im Diskussionsprozess über die Musik im 18. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum. Mehr noch als mit seinen Kompositionen beförderte er mit seinen zahlreichen und außerordentlich vielseitigen Veröffentlichungen ganz wesentlich die Debatte über die Rolle der Musik im Kontext der Aufklärung. Das erreichte er beispielsweise mit seinem Engagement für die Herausgabe musikalischer Zeitschriften und die Förderung eines beachtlichen Rezensionswesens. Nicht selten trat Marpurg dabei mit polemisierenden Beiträgen auch als durchaus rebellische Persönlichkeit in Erscheinung.

Es ist bemerkenswert, dass trotz Marpurgs führender Rolle und seiner Omnipräsenz im musiktheoretischen Publikationswesen erstaunlich wenig über seine Herkunft, Ausbildung und über seinen Lebensweg bis zu seiner Ankunft in Berlin (1746) bekannt ist. Äußerst rar sind auch Aufführungen seiner Werke in unserer Zeit.

Die Veranstaltungen in Werben wollen anlässlich des 300. Geburtstages von Marpurg Aspekte seines Lebensweges im vielgestaltigen MUSIKLEBEN seiner Zeit vermitteln und seine MUSIK ERLEBEN lassen. Neue genealogische Erkenntnisse und eine Exkursion zu Geburtshaus sowie zu Orten in dessen Umfeld erhellen zudem Marpurgs Herkunft.

Interessenten sind herzlich zu dieser Zeit- und Entdeckungsreise in Marpurgs Welt an authentischem Ort eingeladen.

*Korrespondenzveranstaltung*

## **GESANGSWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE**

(Chormitglieder oder Musikschüler)

u. a. mit Liedern von Friedrich Wilhelm Marpurg

**28.–30.09.2018, Werben, Kommandeurhaus**

*Leitung:* Prof. Jochen Großmann (Berlin), Kantorin Sophie-Charlotte Tetzlaff (Seehausen)

*Informationen und Kontakt:*

Holger Schaffranke (h.schaffranke@berlin.de)

### **Veranstalter**

Marpurg-Freunde beim Arbeitskreis Werbener Altstadt e. V. (AWA) und Kommandeurhaus der Hansestadt Werben, Abt. Musikwissenschaft des Instituts für Musik, Sprech- und Medienwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg.

### *Organisatorische Leitung:*

Bernd Dombrowski, Frank Norbert Gellerich

### *Wissenschaftliche Leitung des Symposiums:*

Prof. Dr. Kathrin Eberl-Ruf, Dr. Carsten Lange

### **Förderer**

Gefördert durch die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und die VR PLUS Altmark-Wendland eG.

Für finanzielle Unterstützung danken wir gleichermaßen der Mitteldeutschen Barockmusik e.V. (MBM) in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



**Konzertkarten** sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen gelten für Schwerbehinderte, Arbeitslose, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Schüler, Studenten und Senioren.

**Anmeldung zur Exkursion bis zum 1. September 2018.**

### **Informationen**

Kommandeurhaus der Hansestadt Werben  
39615 Hansestadt Werben, Seehäuser Straße 2  
[www.werben-elbe.de/kultur/veranstaltungskalender](http://www.werben-elbe.de/kultur/veranstaltungskalender)  
Tel. +49 (175) 192 72 09  
E-Mail [Kommandeurhaus@gmx.de](mailto:Kommandeurhaus@gmx.de)

# MUSIKerLEBEN

Konzerte, Symposium und Exkursion  
anlässlich des 300. Geburtstages von

Friedrich Wilhelm Marpurg  
(1718–1795)



Hansestadt Werben (Elbe)

**21.–23. September 2018**

## Freitag, 21. September 2018

■ 14.00 Uhr, Kommandeurhaus (Dachgeschoss)

### SYMPOSIUM

„Irthümer zu verbessern und Thorheiten auszurotten“ (Friedrich Wilhelm Marpurg, 1749)

#### Begrüßung und Grußworte

#### Einführung

#### Vorträge

Frank Gellerich, Wolfgang Brandt, Werben  
*Zur Genealogie Friedrich Wilhelm Marpurgs,  
einem Sohn der altmärkischen Wische*

Wolfgang Ruf, Halle (Saale)  
*Die „Flüchtigkeit der Jugend“ Marpurgs*

Holger Böning, Bremen  
*Friedrich Wilhelm Marpurg – Der „Critische Musicus an der Spree“. Ein Musikpublizist zwischen Tradition und Innovation*

Der Eintritt zum Symposium ist frei. Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr.

■ 19.30 Uhr, Kommandeurhaus (Salon)

### 6. WERBENER MARPURGMUSIKKONZERT

mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann Gottlieb Graun, Christoph Schaffrath, Franz Benda, Carl Philipp Emanuel Bach und Friedrich Wilhelm Marpurg.

#### Interpreten

Dietlind von Poblozki (Violine)  
Hildegard Saretz (Hammerflügel)

Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)

## Sonnabend, 22. September 2018

■ 10.00 Uhr, Kommandeurhaus (Dachgeschoss)

### SYMPOSIUM (Fortsetzung)

Heidi Ritter, Halle (Saale)  
*Von irdischen Freuden und geistlicher Erbauung.  
Textwahl in Marpurgs Liedsammlungen*

Christoph Henzel, Würzburg  
*„Ohne Saft und Kraft?“ Marpurgs Lieder*

Hans-Günter Ottenberg, Dresden  
*Friedrich Wilhelm Marpurg, Carl Philipp Emanuel  
Bach und der Berliner Musik-Diskurs um 1750*

12.45 Uhr, Mittagspause

14.00 Uhr, Vorträge (Fortsetzung)

Lucile Thoyer, Berlin  
*Marpurg und Frankreich*

Ludwig Holtmeier, Freiburg im Breisgau  
*Plagiat! Die deutsche Rameau-Rezeption und die  
Marpurg-Sorge-Kontroverse*

Der Eintritt zum Symposium ist frei. Ende der Veranstaltung ca. 15.30 Uhr.

■ 16.00 Uhr, Kommandeurhaus (Treffpunkt)

### WERBEN – HANSESTADT MIT GESCHICHTE

Stadtrundgang (Dauer ca. 1,5 Stunden)  
mit Jochen Hufschmidt und Frank Gellerich (Werben)

■ 19.30 Uhr, Kommandeurhaus (Dachgeschoss)

### 7. WERBENER MARPURGMUSIKKONZERT

mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach, Friedrich

Wilhelm Marpurg, Carl Friedrich Zelter und Fanny Hensel.

#### Interpreten

Marie Hänsel (Sopran)  
Jonas Finger (Tenor)  
Christian Kluttig (Klavier)

Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)

\*

## Sonntag, 23. September 2018

■ 10.00 Uhr, Marktplatz Werben (Treffpunkt)

### EXKURSION AUF MARPURGS SPUREN

nach WENDEMARK (Ortsteil Neugoldbeck) zu Marpurgs Geburtshaus (Erläuterungen: Bernd Dombrowski), KRUMKE (Führung durch Schloss und Park; Mittagessen im Kavaliershaus) und SEEHAUSEN (Altmark) mit Stadtführung (Dr. Walter Fiedler) und Konzert (Prof. Jochen Großmann, s. u.).

Rückkehr in Werben ca. 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 EUR (Anmeldung erforderlich)

■ 16.00 Uhr, Seehausen, St. Petri-Kirche

### ORGELKONZERT

an der Friedrich-Hermann-Lütkemüller-Orgel mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Friedrich Wilhelm Marpurg

#### Interpret

Jochen Großmann (Orgel)

Eintritt frei • Um Spenden wird gebeten.